

als er sich über die schneebedeckten, zerklüfteten Felsmassen des 4400 Meter hohen Berges Gadschur nach Westen zum Kloster Tschertinton am Tatumg-Flusse begab, doch die Bewohner der naheliegenden Ortschaften wollten sich weder auf den Namen des berühmten Reisenden, noch auf einen solchen überhaupt erinnern.

Bei Tschin-tschao-ye, einem malerisch am Fuße des Gadschur gelegenen Dorfe, wird der Ping-fan-ho auf einer 260 Schritt langen Holzbrücke, deren Mittelpfeiler aus Faschinen bestehen und deren Fahrbreite 5 Schritt beträgt, überseht. Der Weg führt sodann, bei dem Militär-Castelle des am linken Ufer situirten Dorfes Tschin-tschao-ye vorbei, in mäßiger Ansteigung zu der Paßhöhe Wu-so-ling des Nan-san-Gebirges. Die bei dem am Uebergangspunkte erbauten Militär-Wächterhause notirte, absolute Höhe beträgt 2714 Meter. Wie wir daraus ersehen, ist an dieser Stelle der relative Höhenunterschied zwischen Thal und Paß kein bedeutender. Die größeren und theilweise mit ewigem Schnee bedeckten Höhen des Gebirges werden wir erst später kennen lernen. Wie der Aufstieg, so bietet auch der Abstieg nur geringe Schwierigkeiten, die steilen Abhänge sind in dem runden, wellengleichen Lößterrain mäßig und von geringer Entwicklung.

Wir erblickten nach langer Zeit wieder einmal in den breiten Thälern saftig grüne Wiesen, auf welchen zahme Yacks und gewöhnliche Rinder friedfertig neben einander weideten. Wir betrachteten diese Wahrnehmung als ein gutes Zeichen, und richtig, in dem Nachtquartiere zu Lun-quan-pu erhielten wir auf unsere Nachfrage hin frisch gemolkene Milch.

Am folgenden Tage war der Marsch nur von kurzer Dauer. Schon im Beginne des Nachmittags erblickten wir die imposanten Thore der Stadt Ku-lang-shien und weiter hinaus eine unbegrenzte Ebene, die in der Ferne mit dem Horizont verschwamm. Wir befanden uns am Südrande der großen asiatischen Wüste. Bevor wir dieselbe betreten, will ich mir gestatten, in allgemeinen Umrissen von derselben zu sprechen.

Wer den Namen „Wüste“ nur von Hörensagen oder im besten Falle durch Lecture kennt, mag wohl das in seinem Vorstellungsvermögen sich daraus entwickelnde Bild der „Wüste“ auf den ganzen Begriff anwenden. Es